

Fußball

Zoran Golubovic verlängert in Altheim

ALTHEIM (sz) - Fußball-Bezirksliga-Herbstmeister FV Altheim macht Nägel mit Köpfen und hat die Zusammenarbeit mit Cheftrainer Zoran Golubovic sowie Co-Trainer Oliver Wulf um ein weiteres Jahr verlängert. Beide sagten dem Spitzenreiter für eine weitere Saison zu.

Das teilt der Verein durch seinen Abteilungsleiter Edgar Ocker mit. Ebenfalls für eine weitere Saison zugesagt hat Wolfgang Heim, Trainer der zweiten Mannschaft des FV Altheim, die mit dem SV Andelfingen in einer Spielgemeinschaft in der Kreisliga B, Staffel 2, spielt.

Leichtathletik

Banzhaf und Kern holen Titel

SINDELINGEN (sz) - Erfolgreich zurückgekehrt von den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften der Leichtathleten in Sindelfingen sind drei Athleten des TSV Riedlingen. Alle drei waren am Start über 800 Meter, in ihren jeweiligen Altersklassen. Thorsten Banz-

haf (M35) siegte in 2:12,87 Minuten, Reinhold Kern (M45) sicherte sich ebenfalls den Titel in 2:15,52 Minuten. Überaus stark waren die Jugendklassen besetzt. Jakob Kränzle startete in der Klasse M15 und landete in der starken Zeit von 2:16,14 Minuten Rang fünf.

Hallenfußball

Acht Mannschaften sind dabei

DAUGENDORF (sz) - Traditionell lädt der SVD zu Beginn des neuen Jahres zu einem Hallenfußballturnier für aktive Mannschaften ein, das dieses Jahr am Samstag, 23. Januar, ab 16 Uhr, wiederum in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Realschule in Riedlingen, ausgetragen wird. Insgesamt haben sich

acht Teams zu diesem Turnier angemeldet. Es spielen: FV Neufra, SV Uttenweiler, TSV Riedlingen, SF Bussen, SpVgg Pflummern/Friedingen, SG Altheim, FV Veringenstadt und Gastgeber SV Daugendorf (ausführlicher Vorbericht folgt in unserer morgigen Ausgabe).

Handball

3. Liga Süd Männer

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Frauen Kreisliga Schussen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Bezirksliga Neckar-Zollern

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Kreisliga A Neckar-Zollern

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Kreisliga B Donau

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Frauen-Bezirksklasse Bodensee

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Billard

Regionalliga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Bezirksliga 1 - Ost

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Bezirksliga 1 - West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against

Landesliga Ost

Table with 3 columns: Team, Points, Goals For, Goals Against



Nico Wenger gibt bei den württembergischen Meisterschaften der U18-Junioren wieder mal mehr als eine Talentprobe ab. Am Ende muss er sich erst im Finale geschlagen geben.

Nico Wenger bietet Stars die Stirn

Tischtennis: Württembergische Meisterschaften der Junioren und Senioren

ALTSHAUSEN (dw) - Der 16 Jahre alte, für die TTF Altshausen spielende Nico Wenger aus Mietingen hat bei den württembergischen Meisterschaften der U18-Junioren einen seiner größten Erfolge gefeiert. Er erreichte das Finale und stand am Ende auf dem zweitbesten Treppchen. Am Ende verhinderte die Tasche, dass Wenger ein bisschen die Puste ausging, ein noch besseres Abschneiden.

er das Match gegen Dominik Goll (Wendlingen). Im Halbfinale wurde es dann richtig spannend. Gegner war Marius Henninger (Satteldorf), der an Nummer eins gesetzte Spieler, der nicht nur in der Oberliga exzellente Ergebnisse erzielt, sondern mit einem QTTR von 1965 Punkte über 100 Zähler mehr auf seinem Konto hat als Nico Wenger - im Tischtennis

sind das Welten. Klar war: Wer es schaffen würde, dem Gegenüber das eigene Angriffsspiel aufzuzwingen, der würde ins Finale kommen.

Am Ende fehlt die Kraft

Mit mutigen Attacken und großem Laufpensum schaffte es der Altshausener, seinen kompromisslos konternden Gegner in Schwierigkeiten zu bringen. Der Lohn war ein 3:1-Sieg über seinen fassungslosen Kontrahenten. Im Finale stand Wenger Oberligaspieler Nick Westendorf gegenüber, mit einem QTTR von 1961 an Nummer zwei gesetzt - hinter Henninger. Wenger knüpfte an seine Leistungen an und ging mit 2:1 Sätzen in Führung. Nach dem Ausgleich zum 2:2 setzte Nico Wenger alles auf eine Karte und bestimmte das Spiel bis zur 5:4-Führung im Entscheidungssatz. Seinen Aufwand konnte er jedoch nicht bis zum Ende durchhalten und musste schließlich Nick Westendorf zum Titelgewinn gratulieren.

Spieler des Tischtennis-Verbandsligisten TTF Altshausen gleich drei Mal auf dem Treppchen zu finden. Württembergischer Meister im Team wurden Karl Dachs und Wolfgang Jagst. Sie hatten sich mit zwei 3:0-Siegen und zwei 3:1-Siegen souverän bis ins Finale gekämpft. Dort trafen sie auf das Abwehruo Petar Dordevic vom Oberligisten Untertürkheim und seinen Partner Rainer Theiß vom Verbandsligatabellenführer Donzdorf. Nach einem 0:2-Rückstand wuchsen die Altshausener über sich hinaus und siegten im Entscheidungssatz überglücklich mit 12:10. In Höchstform zeigte sich Wolfgang Jagst auch in zwei anderen Bewerben. Im Einzel scheiterte er erst im Halbfinale am deutschen Seniorenmeister Roman Domagala mit 1:3. Im Mixed kam Jagst mit seiner Partnerin Ingrid Reiner (Eningen) nach überzeugenden Auftritten bis ins Finale, in dem die beiden aber Schädel/Domagala den Vortritt lassen mussten. Mit je einer Gold-, Silber- und Bronzemedaille bei den württembergischen Meisterschaften war er jedoch mehr als zufrieden.



Wolfgang Jagst (Mitte, links) und Karl Dach stehen im Teamwettbewerb ganz oben auf dem Treppchen.

Markus Kaufmann ist der Titelverteidiger

8. Mountainbikefest in und um Veringendorf am 24. April - Anmeldefrist läuft

Von Marc Dittmann

VERINGENDORF - Noch sind es knapp drei Monate, doch die Vorbereitungen zur achten Auflage des Mountainbikeevents in und um Veringendorf laufen auf Hochtouren. Organisator Horst Fuderer liegen bereits knapp 100 Anmeldungen für das Rennen über 55 Kilometer über und am Rande der Schwäbischen Alb vor. „Im wesentlichen bleibt die Strecke gleich, nur einen Teil am Ende haben wir verändert“, sagt Horst Fuderer. Dort führte die Strecke quasi im Finale noch einmal über eine steile Wiese. Für viele Hobbyfahrer machte das die Prüfung noch einmal richtig schwer. „Diese umgehen wir jetzt. Da haben wir einige, sagen wir mal, Umleitungen eingebaut“, sagt Fuderer. Ansonsten bleibt alles im wesentlichen unverändert. Die Strecke führt weiter über 55 Kilometer und 1100 Höhenmeter und ist damit durchaus anspruchsvoll.



Auch Kai Kugler, aus Rulfingen stammender Mountainbikefahrer, der inzwischen in Inzigkofen zu Hause ist, lieferte im vergangenen Jahr in Veringendorf eine starke Leistung ab.

Die Strecke besteht aus Wald-, Schotter, Terrwegen und Trails und führt bis hinunter nach Sigmaringen und zurück nach Veringendorf. Dabei sind einige knackige Anstiege enthalten, die im Feld die Spreu vom Weizen trennen und auf denen die Sieger der vergangenen Jahre das Rennen meist entschieden. Dabei kann Fuderer auf eine illustre Teilnehmerschar verweisen. Unter anderem gab schon mehrfach einer der Stars der Szene seine Visitenkarte in Veringendorf ab: der aus Meckenbeuren stammende mehrfache deutsche Meister Markus Kaufmann. Wie gut die Vorbereitung Kaufmanns war zeigt auch dessen sech-

ter Platz bei der WM in den Dolomiten im vergangenen Sommer. Kaufmann war auch der Sieger des vergangenen Jahres bei den Männern, bei den Frauen siegte Gaby Stanger, die auch schon mehrfach das zweite große Mountainbikeere-

n der Region, den Engel-Cup in Daugendorf, für sich entschieden hat. Das Veringendorfer Mountainbikeevent 2015 war nach Fuderers Worten das bestbuchete der Geschichte. Am Ende kamen 407 Biker in die Wertung - weit über 400 hatten

Das Ziel unter der Zwei-Stunden-Grenze, darunter auch der Lokalmatador Kai Kugler. Zum ersten Mal knackte der TV Veringendorf die 400er-Marke. „Es ist eine grandiose Leistung, die wir alle zusammen an diesem Wochenende auf die Beine stellen. Dass dies auch von vielen Fremden anerkannt wird sieht man an der tollen Teilnehmerzahl!“, sagte Horst Fuderer im Rahmen der Hauptversammlung des TV Veringendorf und zitierte einige Mails, die der Veranstalter erhalten hatte.

Dazu verbuchte auch der Nawa-Kids-Cup mit fast 70 Teilnehmern einen Rekord. Die Teilnehmer nahmen weite Anfahrten auf sich, um in Veringendorf zu starten. „Dies bestärkt uns, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben so ein Kinderrennen anzubieten“, sagt Fuderer. „Es ist für uns schon ein großer Aufwand zusätzlich dieses Rennen noch einzubauen, aber es macht auch große Freude den jungen Bikern bei ihren Runden zuzuschauen“, der vor allem die einheimischen Starter bei den Kindern heraushebt: Jona Kloss (7), Jonas Schrade (13.), Tim Erdmann (14.), Lea Kloss (8.) und Philip Kühne (5.). „Vielleicht kommt in diesem Jahr der eine oder andere dazu, so dass wir eine starke Veringer Vereinstuppe haben“, hofft Fuderer.

Die Anmeldung zur 8. Auflage des Veringendorfer Mountainbikeevents läuft noch bis zum 21. April. Mehr unter www.tvveringendorf.de oder direkte Anmeldung unter www.a-bevent.de